

KLIMASCHUTZ

Vorantreiben des Klimaschutzes: „Klimaneutrales Au 2035“,
Schnellstmöglicher Ausbau der Windkraft auf dem Illenberg,
Au als Vorreiter für Solarenergie und ressourcenschonenden Energieeinsatz,
Zügige Umsetzung der Nahwärmeplanung mit konkreten Handlungsempfehlungen,
Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel: z.B. Verschattung,
Starkregenmanagement, Entsiegelung und Wasserrückhaltung.



VERKEHR

Aufwertung des Radverkehrs durch verkehrssicheren Ausbau der Radwege,
Einsatz für sichere Schulwege, Erhalt und Pflege der Fuß- und Wanderwege,
Verbesserung des ÖPNV durch bessere Taktung und Anbindung an den HBF Freiburg,
Weitere Standorte mit Ladestation und Fahrzeuge für Carsharing,
Einsatz für Tempo 30 im ganzen Ort.



KINDER UND JUGENDLICHE

Beteiligung bei Bedarfsplanung Kinderbetreuung und an der Schulentwicklung,
Unterstützung des Jugendraumes/Leitungsteams,
Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort (z.B. Jugendhearing),
Erhalt und Pflege der Sportanlagen und Spielplätze.



DORFLEBEN

Unterstützung der Vereine, der freiwilligen Feuerwehr und des bürgerschaftlichen Engagements,
Förderung des Auer Marktes, der dörflichen Gemeinschaft und Festkultur,
Unterstützung der lokalen Wirtschaft und Gastronomie,
Offenheit für Ideen wie Reparatur-Cafés, Mitfahrbänke, Tauschbörsen usw.



NATURSCHUTZ

Förderung der Biodiversität durch Blühstreifen, Streuobstwiesen und Biotope,
Einsatz für eine landschaftsverträgliche Rückhaltebeckenplanung,
Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion und regionaler Vermarktung.



INFRASTRUKTURAUSBAU

Internet per Glasfaser im ganzen Dorf,
Verstärkung des Verteilnetzes für die Anforderungen von E-Mobilität und Wärmepumpen,
Aufbau einer öffentlichen Schnellladestation und Ladestationen für E-Bikes.



BÜRGERBETEILIGUNG

Information und Einbeziehung in kommunale Entscheidungsprozesse,
Unterstützung von Initiativen zu Bürgerenergie-Projekten,
Förderung des Miteinanders der Generationen und des interkulturellen Dialogs,
Generationengerechte Dorfentwicklung und Wohnideen für das Wohnen im Alter.



DORFENTWICKLUNG

Austausch und Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden,
Offenheit für die Bündelung von Aufgaben in der Verwaltungsgemeinschaft Hexental,
Verkäufliche Grundstücke und Immobilien für die Gemeinde nutzbar machen,
Schließen von Baulücken hat Vorrang vor Ausweisung neuer Bauflächen,
Erhalt der Gewerbebetriebe mit ihren Arbeitsplätzen.



WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR BÜRGERNÄHE UND UMWELTSCHUTZ



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



www.wbu-au.de

Seit 50 Jahren engagiert für
Bürgernähe und Umweltschutz

Elternbeiratsvorsitzender KiTa St Johannes Au, Gründungsmitglied JuCa Merzhausen, JuRa Au und Junges Hexental e.V.

Das Hexental ist schön und Au ist einzigartig. Ich bin glücklich, hier aufgewachsen zu sein und leben zu dürfen. Ich würde als Gemeinderat gerne mithelfen, unsere besondere Dorfgemeinschaft zu erhalten. Insbesondere die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen liegen mir sehr am Herzen. Auch müssen wir den Mut haben, zukunftsorientierte und nachhaltige Entscheidungen fällen. Die Zukunft liegt in unseren Händen.

Aktiv für FrauenUnternehmen e.V. und die Freiburger Bürgerstiftung

Als Kandidatin für den Gemeinderat stehe ich für eine offene und bürgernahe Politik, die die Bedürfnisse der Menschen in Au und im Hexental in den Vordergrund stellt. Ein besonderes Anliegen ist mir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Sinne größerer Effizienz, Transparenz und nachhaltiger Entlastung der Bürgerinnen und Bürger möchte ich auch ausufernde Bürokratie hinterfragen und auf ein Mindestmaß reduzieren helfen. Ich freue mich darauf, mich für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde einzusetzen.

Ehrenämter: IPPNW, ökol. Ärztenetz, BAG Gesundheit Bündnis 90/Die Grünen

Ich möchte helfen, die Gemeinde Au zukunftsfähig zu machen. Dazu gehört klimafreundliche Energie, also Photovoltaik und Windkraft, aber auch Energiespeicher und ein Oberflächenwasserkonzept mit besserer Regenwasserversickerung. Ich unterstütze die Vereine, eine Bürgersprechstunde und Workshops für Kinder und Jugendliche mit Beteiligung an politischen Entscheidungen. Das ist sinnvoll und demokratiefördernd.

Gemeinderat in Au seit 2016, Arbeitskreis Klimaschutz Au, Klimaschutznetzwerk Hexental, LAG Energie B90/Die Grünen BW, KIB eV

Als Gemeinderat will ich mich weiterhin für ein buntes Vereinsleben, transparente Kommunalpolitik und ein lebendiges Dorf einsetzen. Mit Windkraftausbau und kommunaler Wärmeplanung werden den Gemeinderat in nächster Zeit wichtige klimapolitische Themen beschäftigen. Mir ist es wichtig, die Bürgerschaft dabei mitzunehmen und durch konkrete Vorschläge zu beteiligen und zu unterstützen.

MARTIN RÜCK

Diplompädagoge,
Jugendreferent

verheiratet, 2 Kinder

Heidenweg 12
martin.rueck.au@web.de

RITA WERUM-WESSOLEK

Sozialmanagerin M.A.

2 erwachsene Kinder

Hartmann-von-Aue-Straße 2
rita.werum@gmail.com

PETER GRIES

Ehemaliger Hausarzt
in Ebringen

verheiratet, 2 Kinder

Am Schönberg 50
peter.gries@gmx.de

MATTHIAS SEELMANN-EGGEBERT

Diplom-Physiker in Rente

verheiratet, 2 erwachsene
Kinder

Schlossbergstraße 17
matthias_seelmann@web.de



ARNO MATTES

Diplom-Forstwirt, Referatsleiter
bei der Forstdirektion Freiburg

verheiratet, 2 Kinder

Selzenstraße 2
GR-ArnoMattes@gmx.de

MARTIN WINTER

Lehrer am Faustgymnasium
Staufen

verheiratet, 2 Kinder

Dorfstraße 55
marwin97@web.de

STEPHAN WÖLBERT

Stellvertretender Schulleiter
am Goethe Gymnasium

verheiratet, 3 Kinder

Am Mainrain 8
woelbert_au@gmx.de

ROLF SEIFERT

Diplom-Mathematiker, Kreisrat

verheiratet, 1 Tochter

Dorfstraße 60
rolf.seifert.kreisrat@gmx.de

Gemeinderat in Au seit 2014, Gründungsmitglied des Arbeitskreises Klimaschutz Au, jetzt! (AKA, jetzt!), Koordinator für das Stadtradeln in Au

Nach wie vor möchte ich mich für einen an die kleinteilige Natur im Hexental angepassten Hochwasserschutz einsetzen. Daneben ist es mir ein Anliegen, dass wir weitere Klimaschutzmaßnahmen in unserer Gemeinde umsetzen und damit baldmöglichst das Ziel der Klimaneutralität erreichen. Neben der regenerativen Energieversorgung gehört dazu aus meiner Sicht auch eine Verkehrswende: weniger Auto, dafür mehr Fahrrad und ÖPNV.

Aktives Mitglied im AKA jetzt!, Leiter der Gamelangruppe Freiburg, Vorstand im Freiburger Budo Club

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil mir der Beitrag unseres Dorfes für den Klimaschutz wichtig ist. Seit einigen Jahren engagiere ich mich im Arbeitskreis Klimaschutz Au jetzt! Ich werde mich für Windkraft und für pragmatische Verbesserungen im Verkehrsbereich (z. B. Carsharing und Fahrradwege) einsetzen.

Im Gemeinderat möchte ich mich dafür einsetzen, den dringend notwendigen Klimaschutz voranzutreiben und dabei die Weiterentwicklung der guten dörflichen Gemeinschaft nicht zu vernachlässigen.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, um damit beizutragen, dass auch Au transparent seinen Beitrag für einen nachhaltigen Klimaschutz leistet. Dazu gehört dringend eine Mobilitätswende. Deshalb werde ich mich nachdrücklich für eine Verbesserung des ÖPNV und des sicheren Ausbaus der Radwege einsetzen.

**DEMOKRATIE STÄRKEN
HEISST WÄHLEN GEHEN!**

WAHLTAG: 9. JUNI 2024

GEMEINDERAT AU

Der Gemeinderat wird von allen in Au wohnhaften EU-Bürgern ab 16 Jahren gewählt. Die Amtszeit der 10 Gemeinderäte beträgt 5 Jahre.

Als Wahlberechtigte erhalten Sie rechtzeitig vor der Wahl einen Brief mit Ihrem Wahlschein. Mit diesem und einem gültigen Ausweis können Sie am Wahltag im Wahllokal im Bürgerhaus wählen gehen.

Alternativ können Sie bei der Gemeinde eine Briefwahl beantragen. Ihnen werden dann der Stimmzettel und die Ausfüllhinweise zugeschickt.

Bitte achten Sie bei der Briefwahl unbedingt darauf, den Wahlschein unterschrieben und getrennt vom Stimmzettel in den entsprechenden Umschlägen zurück zu senden.

Europawahl: Europaparlament
Kreistratswahl: LK Breisgau-Hochschwarzwald
Kommunalwahl: Gemeinderat Au

WIE WIRD GEWÄHLT?

Sie haben 10 Stimmen (entsprechend der Anzahl der Sitze).

Die Anzahl aller Stimmen, die eine Liste erhält, entscheidet über die Verteilung der Sitze im Gemeinderat. Wer innerhalb seiner Listen am häufigsten gewählt wird, erhält den Platz im Gemeinderat.

Sie können eine Liste pauschal wählen, dann erhält jeder Kandidat eine Stimme (es verfallen dann aber zwei Stimmen, da es auf den Auer Listen nur 8 Kandidaten gibt). Sie können ihre Stimmen auch „kumulieren“, also einzelnen oder mehreren Kandidaten bis zu maximal 3 Stimmen geben. Ebenso können Sie ihre Stimmen auch „panaschieren“, also Kandidaten verschiedener Listen Stimmen geben. Sie können auch gleichzeitig kumulieren und panaschieren.

Achten Sie nur darauf, nicht mehr als 10 Stimmen insgesamt zu vergeben, sonst wird der Stimmzettel als Ganzes ungültig.

**WBU GRÜNE
LISTE AU**